

schenkel kaum verdickt, unbewehrt. Vorderschienen ohne stacheltragende Wärzchen. Vordertarsen unbewehrt. Vorderecken der Mittelbrust ohne gabeligen Fortsatz. Hinterleib langgestreckt und verhältnismäßig schmal, ohne Einschnürung ganz allmählich in den Tubus übergehend. Tubus nicht länger als das 9. Hinterleibssegment, halb so lang wie der Kopf. Südamerikanische Gattung. Körperlänge $2\frac{1}{2}$ — $3\frac{1}{2}$ mm.

Ich erlaube mir, die merkwürdige neue Gattung nach dem bedeutenden schwedischen Thysanopterologen F. Trybom zu benennen.

Die Gattung scheint unter allen bisher beschriebenen dem Genus *Diceratothrips* am nächsten zu stehen, mit welchem sie in dem Besitz der zwei anteokularen Borsten übereinstimmt. Dennoch kann sie mit diesem Genus nicht verwechselt werden, denn sie unterscheidet sich von demselben durch die kaum verdickten Vorderschenkel, die unbewehrten Vordertarsen, den langgestreckten Hinterleib und den auffallend kurzen Tubus. Durch den schlanken, langgestreckten Körper erinnert die Gattung an die *Idolothripidae*, von denen sie aber durch die Stellung der Nebenaugen abweicht, die in Form eines gleichseitigen Dreiecks angeordnet sind.

Species typica: *Trybomia phasma* n. sp.

Schwarz, nur das 3. Fühlerglied gelb, das zweite und vierte braun.

Fühler nicht ganz $1\frac{1}{2}$ mal so lang als der Kopf. Flügel mit gelbem Medianstreif; die vorderen am Hinterrand mit 15—17 verdoppelten Fransen. Körperlänge 2,7—3,5 mm. Paraguay (leg. Fiebrig. Koll. Mus. Berol.).

10. Eine Änderung in der Hydracarinen-Nomenklatur.

Von K. Viets, Bremen.

eingeg. 6. Oktober 1911.

Megalurus K. Thon 1900¹, als Subgenus von *Arrhenurus* Dugès, ist aus Prioritatsgrunden und weil Genera und Subgenera zufolge Art. 11 der »Internat. Regeln der Zoolog. Nomenklatur« als koordiniert betrachtet werden, zu verwerfen, da bereits 1820 von Horsfield bei den Aves² das Genus *Megalurus* creiert wurde. Für *Megalurus* K. Thon schlage ich den Namen *Megaluracarus* als nom. nov. vor.

Ebenso ist der Name des Subgenus *Micrurus* K. Thon 1900¹ praoccupiert durch *Micrurus* Wagl. (Rept. 1839). Als nom. nov. für Thons Bezeichnung schlage ich *Micruracarus* vor.

¹ K. Thon, Über die Copulationsorgane der Hydrachniden-Gattung *Arrhenurus* Dugès. Verhandl. Deutsch. Zoolog. Ges. 1900. S. 126.

² Th. Horsfield, Systematic Arrangement and Description of Birds from the Island of Java. 1820. Transact. Linn. Soc. London. Vol. XIII. London, 1822. p. 158.—Gray, Handlist of Birds. London, 1869—1871. p. 205.—Noch später (1833) wurde *Megalurus* außerdem bei den Pisces als Genus gebraucht.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1911

Band/Volume: [38](#)

Autor(en)/Author(s): Viets Karl

Artikel/Article: [Eine Änderung in der Hydracarina-Nomenklatur. 504](#)